

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **A** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	Balme - Gomarting - Püetele - Hehi - Weisiry - Gulantschi - Pflantschang - Pflanowinnje - Kliebe - Marjunne - Prасhulier - Cheer - Stäge	
Fläche des Sektors in ha	74.90 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 600 m. zu oberst des Sektors: 700 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 650 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale: % ; Durchschnittliche: 30-50 % ; Minimale : % - <b>Terrassen</b>	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 18 % Schluff : 50 % Sand: 32 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 59.0 % Activ : 13.3 % *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	vorhanden VARE02/03/04/06/10	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden VARE02/03/04/06/10 ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	<b>Rebsortenverzeichnis:</b> Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren ( Typizität des Terroirs) ----- Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren ----- Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht. ----- Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen. ----- Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
Angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X	

\*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.

### WEISSE REBSORTEN

Chardonnay (1) : V	Pinot blanc (1) : V	Himbertscha : VV
Chasselas (1) : VV	Pinot gris (Malvoisie) (1) : VV	Viognier : V
Gewürztraminer (f) : X	Resi (2) : V	:
Humagne blanc (2) : VV	Riesling (2) : V	:
Marsanne blanche (Ermitage) (3) : V	Sauvignon blanc (1 bis 2) : V	:
Müller Thurgau (f) : X	Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : V	:
Muscat (1 bis 2) : V	Sémillon (2) : V	:
Petite Arvine (3) : V	Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:

### ROTE REBSORTEN

Ancellotta (2 bis 3) : V	Gamay (1) : VV	:
Cabernet franc (2) : VV	Garanoir (F) : V	:
Cabernet Sauvignon (2 bis 3) : V	Humagne rouge (3) : V	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	Merlot (2) : V	:
Diolinoir (1 bis 2) : VV	Pinot noir (1) : VV	:
Gamaret (1) : V	Syrah (2 bis 3) : VV	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas  
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas  
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;  
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas  
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

**Bemerkungen:**

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **A** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	<b>Balme - Gomarting - Püetele - Hehi - Weisiry - Gulantschi - Pflantschang - Oflanowinnje - Kliebe - Marjunne - Praschulier - Cheer - Stäge</b>	
Fläche des Sektors in ha	<b>74.95 ha</b>	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>600 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>750 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>675 m.</b>	
Lage	<b>Süd (S)</b>	
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>&lt;30 %</b> ; Minimale :        % -	
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE02/03/04/06/10	
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE02/03/04/06/10 ex. : (Studie über das Terroire)	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>18 %</b> VARE 02 Schluff    : <b>50 %</b> Sand: <b>32 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>59.0 %</b> Activ : <b>13.3 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>18 %</b> VARE03 Schluff    : <b>40 %</b> Sand: <b>42 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>41.0 %</b> Activ : <b>7.9 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>15 %</b> VARE04 Schluff    : <b>43 %</b> Sand: <b>42 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>40.0 %</b> Activ : <b>7.1 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>15 %</b> VARE06 Schluff    : <b>44 %</b> Sand: <b>41 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>46.0 %</b> Activ : <b>8.2 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>13 %</b> VARE10 Schluff    : <b>39 %</b> Sand: <b>48 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>39.0 %</b> Activ : <b>4.6 %</b> *IVP (Chloroseindex )	

## Bodenprofilbeschreibung

N° Profil: VARE -02

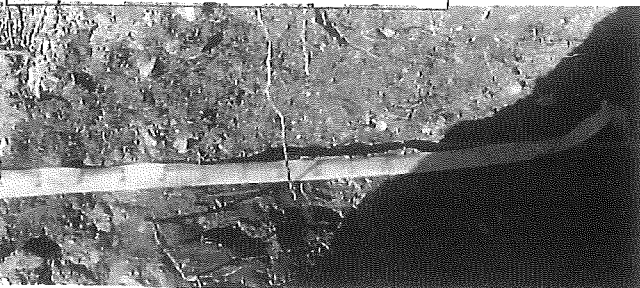
### Lokalisierung

X : 611701 Y : 129433  
 Sektor : VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde : VAREN  
 Ortsname : Gulanschy  
 Datum : 19.05.2006  
 Beobachter: I. Letessier

### Umgebung

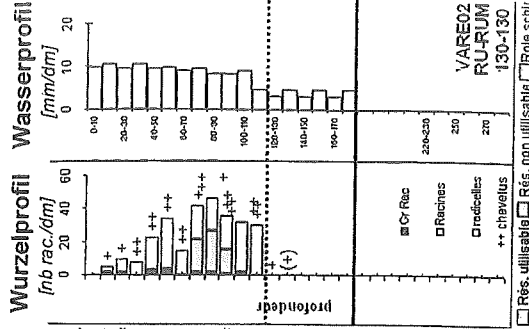
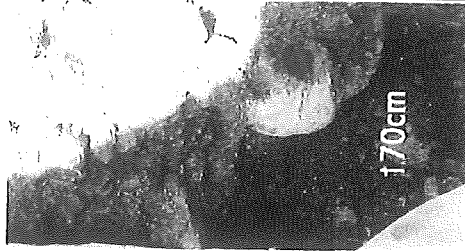
Muttergestein: Sehr skelettreicher Felssturz, kompakt und extrem kalkhaltig  
 Zustand: mit mittelmässig kiesigen Zugaben an der Oberfläche  
 Standort : Hangmitte, 10-15% regelmässige Neigung  
 Hydrologie kein Wasserüberschuss  
 Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4  
 Vegetation / Rebsorte : Pinot /5BB  
 Erosion und Verdichtung Weder Erosion noch Schlagverwitterung  
 Oberflächenzustand : 50 bis 60% KANTIGER KALKKIES, zu ¾ kalkspathaltig.

### Beschreibung Ref.-name: CALCOSOL, skelettreich, umgeschichtet, auf 1,1m kalziniertem Geröll



Tiefe [cm]	Horizont	Beschreibung
0 - 100	L <sub>Aca</sub>	Helles graubraun, sandig-toniger Schluff, sehr kalkig, LSa+++ , 35%, Kiessand und Kiesel aus kantigem und stumpf geschliffenem Kalkgestein, sehr feine, bröckelige Struktur, gute Wurmarktivität, porös und wenig verdichtet, viele feine Würzelchen ab 40cm, überall verbreitet und unten stark verzweigt.
95 - 115	Trans	Etwas kompakter und kiesiger, Wurzeln in Fülle vorhanden, viele sind jedoch abgestorben, hören bei 120cm abrupt auf.
115 - 130	D <sub>ca</sub>	Sehr klarer Übergang: kalkhaltiger, sandiger Schluff mit 70 bis 80% Kiesgeröll aus dem Felssturz, Kies und etwas kalkspathaltige Kiesel und Blöcke aus schwarzem Kalkgestein, stumpf geschliffene und kantige Elemente in lockerem Verbund, 2 oder 3 abgestorbene Wurzelhärchen.
130 - 170	D <sub>ca-k</sub>	Hellgrauer, sandiger Schluff LS++++, sehr skelettreich (70 bis 80%), um und unter den Kieseln noch stärker kalziniert, kompakt bis sehr kompakt, keine Wurzeln.

### Zoom



### Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [°]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-ag]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	18.2	49.8	32.0	1.5	7.9	59	13.3	120	9.2	10.2	39.6	92	0.9	5.8	1	0
110-130	16.7	33.0	50.3	0.7	8.1	87	22.8	127	14.1	7.9	38.9	94	0.5	3.9	1.4	0

Nutzbare Reserve: 130 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 130 mm  
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 130 mm

### Allgemeine Synthese

Code : 1425 R - 1725K

CALCOSOL, kiesig, bis auf eine Tiefe von 1,1 m umgeschichtet, auf stark kalkspathaltigem Kies aus dem Felssturz.

### Bemerkungen der Zone und des Profil :

Brutaler Zusammenstoss der Horizonte; entsteht oder Zugaben an der Oberfläche

# Bodenprofilbeschreibung

N° Profil: VARE -03

## Umgebung

**X:** 611989 **Y:** 129249  
**Sektor:** VAREN LEUK  
 GAMPEL  
**Gemeinde:** VAREN  
**Ortsname:** Gulanschy  
**Datum:** 19.06.2006  
**Beobachter:** I.Letessier/J.Marion

**Muttergestein:** PX: Geröll oder Kegel, Kies>40%  
**Zustand:** in einem buckligen Relief  
**Standort:** am Buckelrücken, 10-15% regelmässige Neigung

**Hydrologie:** kein Wasserüberschuss

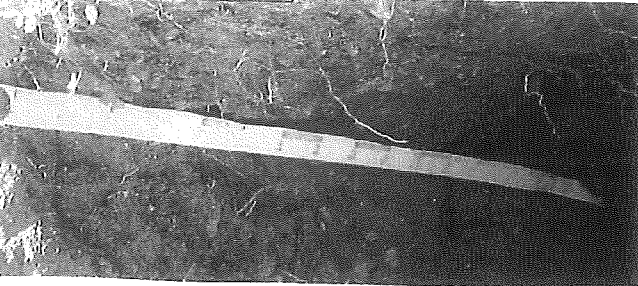
**Klimatische Vorgeschichte:** 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4

**Vegetation / Rebsorte:** Pinot noir /5BB und 5C

**Erosion und Verdichtung:** Weder Erosion noch Schlagverwitterung  
**Oberflächenzustand:** begrünt, kantiger Kalkkies

## Beschreibung

**Ref.-name:** CALCOSOL, skelettreich, mächtig, ungeschichtet, aus Geröll und Moräne

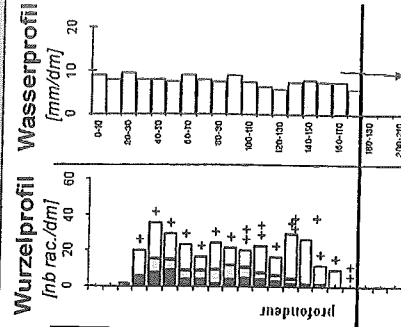
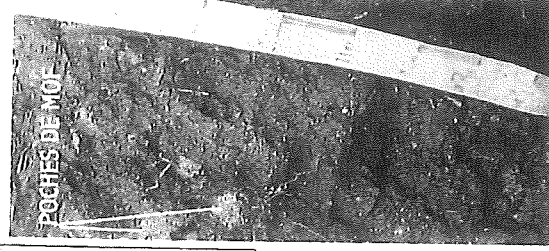


**Tiefe [cm]** **Horizont**

0 - 130 **L<sub>aca</sub>**  
 Graubraun, tonarmer sandiger Schluff LS(a)+++ , mit 40 bis 50% Kalkkies (hart oder schiefrig), kantig oder stumpfgeschliffen, vereinzelt auch kristallin, klare, krümelige Struktur, fein, poröse Aggregate, gute biologische Aktivität, frisch, wenig verdichtet. Es hat kleine Taschen (10%) aus hellbeiger, kompakter Grundmoräne mit schwarzen Linseneinschlüssen. Das gut verteilte Wurzelwerk weicht den Schollen aus Grundmoräne aus.

130 - 180 **REM.**  
 Selbes Gefüge und Farbe, wenig Unterschied, etwas skelettreicher 50-60%, mit vermutlich ziemlich viel überlagerten Blöcken. Locker bis wenig verdichtet, immer bis auf den Grund gut verwurzelt.

## Zoom



**VARE03**  
**RURUM**  
 140-140+  
 Rés. utilisable  Rés. non utilisable  Role schi

**Nutzbare Reserve:** 140 mm  
**Potentieller Gesamtspeicher:** 140 mm  
**Reserve auf durchwurzt. Profil:** 140 mm

## Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	CaCO3 tot [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [-]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
20-40	18.2	39.9	41.9	1.8	7.9	41	7.9	106	7	10.1	35.7	85	1.7	12	1.1	0

## Allgemeine Synthese

**Code:** 6116 X(+24)R  
 CALCOSOL, skelettreich und mächtig, ungeschichtet, von mittlerem Gefüge LS(a) kalkhaltiges Geröll durchmischt mit Grundmoräne (schlecht vermischte Taschen)

## Bodenprofilbeschreibung

### Lokalisierung

X : 612489 Y : 129316  
 Sektor : VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde : VAREN  
 Ortsname : Pfanowinien  
 Datum : 19.05.2006  
 Beobachter: I.Lettesier/J.Marion

### Umgebung

Muttergestein: Sehr skelettreicher Felssturz, kompakt und extrem kalkhaltig  
 Zustand: An der Oberfläche UMGESCHICHTET, wahrscheinlich Zugabe von einem Gemisch Erde-Kies auf Kiesgeröll  
 Standort : Hangmitte , 15-25% konkav  
 Hydrologie kein Wasserüberschuss

N° Profil: VARE -04

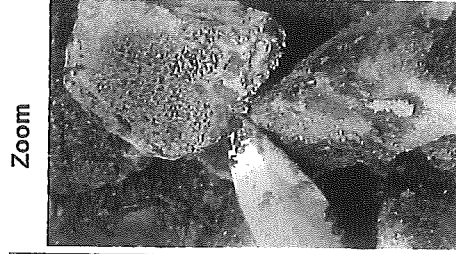
Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T- 4.  
 Vegetation / Rebsorte : Pinot noir/5BB  
 Erosion und Verdichtung Weder Erosion noch Schlagverwitterung  
 Oberflächenzustand : 50 bis 60% kantiges Kies und Kalkgesteinsplättchen

### Beschreibung Ref.-name: CALCOSOL, mittelm. kiesig, umgeschichtet, mit schwarzem Horizont, auf Kiesgeröll

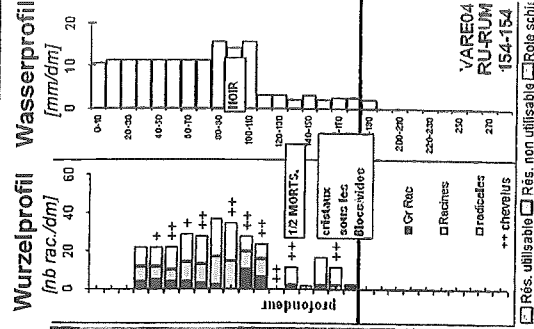


#### Tiefe [cm] Horizont

0 - 80 Brau-grau oliv, kalkiger, tonig-sandiger Schluff Lsa+++ , mit 30% Kalkkiesel (hart oder schiefrig), kantig und stumpf geschliffen, klare, krümelige Struktur, fein, poröse Aggregate, gute biologische Aktivität, frisch, kompakt . Gut durchwurzelt, gut verteilt;  
*LAc*  
 80 - 110 Menge oben + schwarzbraune schluffige Erde L(sa)+++ , skelettarm, mit vielen feinen Würzelchen porös, frisch, wenig verdichtet.  
*Ah*  
 110 - 170 KIESGERÖLL: 70 bis 80% Kiessand, Kieselsteine und Blöcke überlagert , gut kalziniert, mit Taschen aus hellgrau-gelbem sandigem Schluff, frisch . Zerdrückte Wurzeln, in der Entwicklung gestört, sehr unterschiedliche Dichte je nach Seiten (+) bis ++.  
*Dca*  
 170 - 190 Weiss patinierte schwarze Kalkblöcke dominieren, Hohlräume zwischen den Blöcken, Wurzeln gut ausgeformt - Foto.  
*Dca-k*  
 190 Wurzelhärchen halb abgestorben. Cremefarbene Kalkablagerungen und Kristalle unter den flachen (durch Fließgewässer oder Bewässerung abgelagert?) Wurzelhärchen und Wurzeln in diesen sehr hellen Zonen alle abgestorben.



Zoom



### Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [-]	KAK [meq/100g]	KAKM [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	15.5	42.5	42.0	1	8.1	40	7.1	104	6.7	8.7	43.2	91	2.2	5.9	1	0

Nutzbare Reserve: 154 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 154 mm  
 Reserve auf durchwurz. Profil: 154 mm

**Allgemeine Synthese** Code : 1726< 61h ou 6116 /17

CALCOSOL mittelmässig kiesig, umgeschichtet, mit schwarzem Horizont, auf Kiesgeröll und Blöcken von Felsstürzen mit Kalkansammlungen.

**Bemerkungen der Zone und des Profil :**  
 Talaufwärts, sehr nahe -8m- am Weg.



**Bodenprofilbeschreibung**

**Lokalisierung**

X: 612631 Y: 129421  
 Sektor: VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde: VAREN  
 Ortsname: Klibe  
 Datum: 19.06.2006  
 Beobachter: I.Letessier/J.Marion

**Umgebung**

Muttergestein: PX: Geröll oder Kegel, Kies>40%  
 Standort: Hangende, 25-35% konkav

N° Profil: VARE -06

Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis J. 4.

Vegetation / Rebsorte: Viognier/5BB Carminoir/5BB

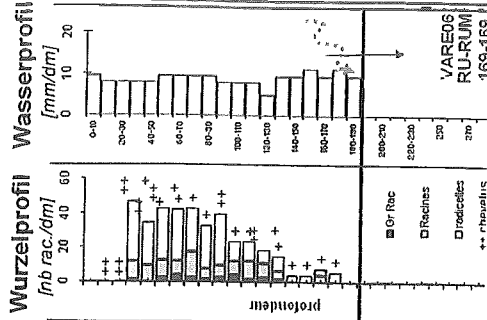
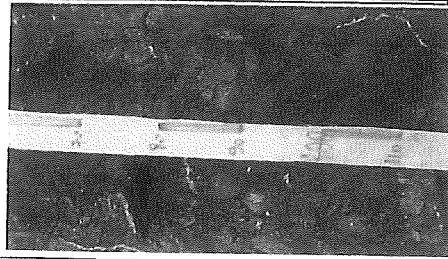
Hydrologie Seitliche Wasserzufuhr

Oberflächenzustand: 60% KANTIGE KIESEL +einige stumpf geschliffen

**Beschreibung Ref.-name: SEHR MÄCHTIGER, KALKIGER BODEN, skelettreich (40 bis 50%), von mittlerer Textur**

Tiefe [cm]	Horizont
0 - 50 L <sub>Aca</sub>	Braun bis dunkelbraun, kalkiger, sandiger, tonarmer Schluff LS(a)++, stark durchmisch, 50% Kiessand und verschiedene Kalkiesel (kantig, stumpf geschliffen, abgeflacht), sehr schöne biologische Aktivität, polyedrische Struktur, fein bis bröckelig, sehr porös, frisch, locker, viele Wurzeln ab 30 cm Tiefe.
50 - 80 L <sub>Aca</sub>	Helleres Graubraun, kalkiger, tonig-sandiger Schluff LSa+++, (weich anzufassen wie Löss), 40% Kiesel, vereinzelte Blöcke, klare Struktur, porös, frisch, locker, viele Wurzeln.
80 - 130 J(g)	Immer LSa+++ mit 40% Kiessand und Kiesel, frisch, wenig verdichtet und porös. Zusätzlich grosse graue und rostfarbene Flecken (Wasserzirkulation in dieser Vertiefung einer gestreckten Mulde) auf zwei Seiten des Loches jedoch nicht überall, handelt sich also vielleicht um durchmischte Erde)
130 - 180 M	Schräggewachsene, sehr grosse Wurzeln, werden unterhalb von 130 cm seltener (Anzeichen eines überlagerten Bettes aus Blöcken) Selbe Farbe, etwas weniger kiesig, 30 bis 40% vermischtes Kies (kalkiniert, von allen Seiten), frisch, etwas weniger porös und kompakt. Wurzeln seltener, aber am unteren Profilende festgestellt (siehe Schema)

**Zoom**



**Bodenanalyse [Sol-Conseil]**

Tiefe [cm]	Tone Schluffe [%]	Sande [%]	MO [%]	pH	CaCO <sub>3</sub> Akt. [%]	Ca Fe [ppm]	IPC [F]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-arg [%]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	15	43.5	41.5	0.7	8.1	46	5.5	6.7	35.3	90	1.5	8.4	0.5	0

Nutzbare Reserve: 166 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 166 mm  
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 166 mm

**Allgemeine Synthese**  
 Code : 6116.1 ccv (oe)

SEHR MÄCHTIGER KALKIGER BODEN, skelettreich (40 bis 50%), von mittlerem Gefüge, in lang gestreckter Mulde.

**Bemerkungen der Zone und des Profil :**  
 Wahrscheinlich stark umgeschichtet

# Bodenprofilbeschreibung

N° Profil: VARE -10

## Lokalisierung

X: 613334 Y: 129740  
 SEKTOR: VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde: VAREN  
 Ortsname: Mariunen  
 Datum: 18.05.2006

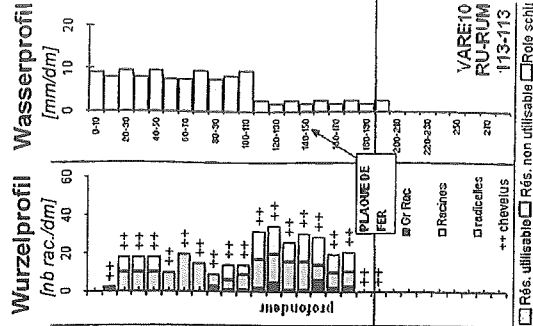
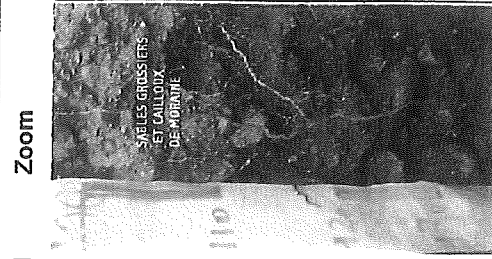
## Umgebung

Muttergestein: Fluvio-glazial, von glazialen Wildbächen X>50-60%  
 Standort: Hangmitte, 25-35% Konkav  
 Hydrologie: kein Wasserüberschuss  
 Vegetation / Rebsorte: PinotBlanc/5BB  
 Erosion und Verdichtung: Weder Erosion noch Schlagverwitterung  
 Oberflächenzustand: 40 bis 60% Kiessand, Kieselsteine und Blöcke, eher stumpf geschliffen

Beobachter: I.Letessier/J.Marion

## Beschreibung Ref.-name: PEYROSOL, mächtig, kalkig, aus Seiten- oder Wildbachmoräne, sehr skelettreich

Tiefe [cm]	Horizont
0 - 110	Hellbraun, sehr kalkreich, sandiger, tonarmer Schluff LS(a)++, polyedrische, ziemlich poröse Struktur, stellenweise jedoch durchgehend und verhärtet (Setzung) zwischen 20 und 40 cm, mit 40 bis 50% Kiessand aus rund geschliffenen Kieseln und Blöcken
110 - 200	Immer noch ziemlich braun, GROBSAND, schwach schluffig. Extrem skelettreicher Horizont (70 bis 80% Kiessand bis gerundete Blöcke), der Spur nach horizontal ausgerichtet, kann aber auch die Folge der Bauarbeiten sein. Eisenplatte auf 1,5m Tiefe. Sehr porös, frisch, locker, viele Wurzeln, stark verästelt, Entwicklungsstörungen (max. zwischen 110 und 140).
Dx	



Nutzbare Reserve: 113 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 113 mm  
 Reserve auf durchwurz. Profil: 113 mm

## Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone Schluffe [%]	Sande [%]	MO [%]	pH H2O	Ca tot [%]	Ca Akt [%]	Fe [ppm]	IPC [H] [meq/100g]	KAK [meq/100g]	KAKMF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]	
50-80	12.9	39.2	47.9	0.8	8	39	4.6	132	2.7	7.2	43.4	91	1.4	6.4	1.5	0
140-170	5.8	17.5	76.7	0.2	8.2	52	2.5	158	1	4.6	72.4	92	1	5.5	1.9	0

**Allgemeine Synthese**  
 PEYROSOL, mächtig, kalkig, aus lateraler/glazialer Wildbachmoräne

Code : 2116-2716

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **B** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	Rawiry - Päräru - Esotscher - Grischetu - Palete - Leeshaltu - Deliri	
Fläche des Sektors in ha	28.59 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 760 m. zu oberst des Sektors: 800 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 780 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: 30-50 % ; Minimale :        % - <b>Terrassen</b>	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : :        24 % Schluff :     40 % Sand:        36 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 66.0 % Activ : 27.7 % *IVP (Chloroseindex )	
Bodenprofil (e)	vorhanden VARE01/05/07	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden VARE01/05/07 ex. : (Studie über das Terroire)	
<b>Rebsortenverzeichnis:</b>		
Grand Cru Rebsorte <input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren ( Typizität des Terroirs)	
Angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren	
Erlaubte Rebsorte <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.	
Schlecht angepasste Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.	
Verbotene Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.	
* <i>: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i>		
<b>WEISSE REBSORTEN</b>		
Chardonnay (1) : VV	Riesling (2) : X	Bianca : V
Chasselas (1) : V	Sauvignon blanc (1 bis 2) : V	:
Gewürztraminer (f) : V	Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : VV	:
Müller Thurgau (f) : VV	Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : XX	:
Muscat (1 bis 2) : VV	:	:
Petite Arvine (3) : X	:	:
Pinot blanc (1) : V	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : V	:	:
<b>ROTE REBSORTEN</b>		
Ancellotta (2 bis 3) : X	Pinot noir (1) : VV	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : X	Syrah (2 bis 3) : X	:
Diolinoir (1 bis 2) : X	:	:
Gamaret (1) : V	:	:
Gamay (1) : V	:	:
Humagne rouge (3) : X	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas  
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas  
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;  
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas  
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

**Bemerkungen:**

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt



# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **B** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	<b>Rawyri - Pärätu - Esotscher - Grischetu - Paleta - Leeshaltu - Deliri</b>	
Fläche des Sektors in ha	<b>28.59 ha</b>	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>760 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>800 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>780 m.</b>	
Lage	<b>Süd (S)</b>	
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>30-50 %</b> ; Minimale :        % - <b>Terrassen</b>	
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE01/05/07	
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE01/05/07        ex. : (Studie über das Terroire)	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>24</b> % VARE 01 Schluff    : <b>40</b> % Sand: <b>36</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>66.0</b> % Activ : <b>27.7</b> %        *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>16</b> % VARE05 Schluff    : <b>39</b> % Sand: <b>45</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>55.0</b> % Activ : <b>10.4</b> %        *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>14</b> % VARE07 Schluff    : <b>39</b> % Sand: <b>47</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>70.0</b> % Activ : <b>8.4</b> %        *IVP (Chloroseindex )	

**Bodenprofilbeschreibung**

N° Profil: VARE -01

**Lokalisierung**

X: 611333 Y: 129506  
 Sektor : VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde: VAREN  
 Ortsname : RAWIRI  
 Datum 19.05.2006  
 Beobachter: I.Letessier/J.Marion

**Umgebung**

Muttergestein: PX: Geröll oder Kegel, Kies>40%  
 klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T- 4.  
 Zustand: Sehr kompakt, grau/blau geschekkt und in der Tiefe sehr kalkspatreich  
 Vegetation / Rebsorte : Pinot /5BB >20ans  
 Oberflächezustand : kantige, kalkige Kiesel, Plastikabfälle (städtischer Kompost)

Hydrologie kein Wasserüberschuss

**Beschreibung Ref.-name: CALCOSOL skelettreich, sandig-schluffig auf verdichtetem kalkspathaltigem Geröll**

**Horizont**

0 - Oliv braun, sandiger Schluff, kalkig, LS++, 40% Kies aus kantigen und kalkigen Kieselsteinen und Blöcken (20 bis 30cm), feine, brüchige, polyedrische Struktur, frisch/trocken, wenig verdichtet, Würmer, mittlere bis gute Porosität (+poröse Aggregate), viele mittelgrosse Wurzeln, sehr gut verteilt.  
*L<sub>Aca</sub>*

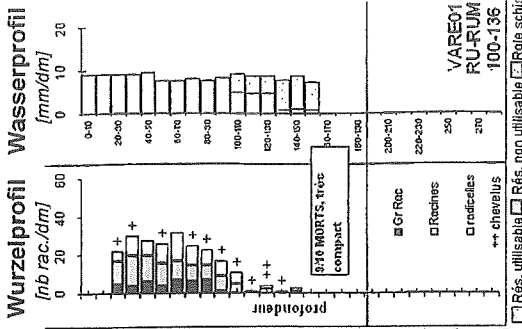
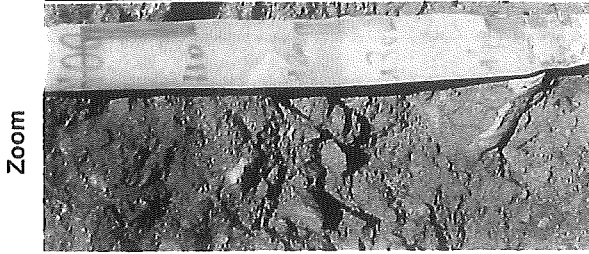
50 - Wenig Unterschied, Ls bis Ls(a) ++, etwas skelettreicher, braun bis graubraun, mittlere polyedrische Struktur, stellenweise krümelig (Gemisch aus Zugaben organischer Substanzen), immer noch viele Wurzeln.  
*A<sub>ca</sub>*

95 - Sehr kalkhaltiger Übergangshorizont, sandiger Schluff mit etwas Glimmerschiefer (Lössinfluss?), hellbraun bis beige-rosa, Ls++++, skelettreich (40%), ziemlich trocken und (stark) verdichtet. Etwas weniger porös. Weniger Wurzeln, unklare, verdichtete Struktur (zurückzuführen auf Kalk). 40% Kiesel und Blöcke aus schwarzem Kalkgestein, von Grauschieferen.  
*Trans*

110 - Beige-rosa bis hellgelb bebändert (Kalkspatagerungen + Oxide), sehr kalkig, kompakt, ziemlich porös, aber sehr wenige Wurzeln, ausser um einen weniger kalkreichen Block aus Grauschiefer herum. Alle Wurzelhärchen sind abgestorben. Wird im Trockenzustand wahrscheinlich sehr hart.  
*D<sub>ca-k</sub>*

140 - 50% kantige/stumpfgeschliffene Kieselsteine und Blöcke aus schwarzem Kalkgestein und Grauschiefer, sehr stark kalkspathaltig.  
*D<sub>ca-k</sub>*

160 - Dasselbe in hellem graublau, extrem kalkhaltig.  
*D<sub>ca-k</sub>*



Nutzbare Reserve: 100 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 136 mm  
 Reserve auf durchwurz. Profil: 136 mm

**Bodenanalyse [Sol-Conseil]**

Tiefe [cm]	Tone Schluffe [%]	Sande [%]	MO [%]	pH	H <sub>2</sub> O [l]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [l]	KAK [mg/100g]	KAKmF [mg/100g-avg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]	
50-80	17.5	43.1	39.4	1.7	7.9	67	14.8	115	11.3	10.4	40.0	93	1.4	4.9	0.7	0
115-130	24.4	39.7	35.9	1	8.1	66	27.7	63.9	67.9	10.7	35.7	95	1	4	0.5	0

**Allgemeine Synthese**

Code : 1725 R-1425 R  
 CALCOSOL, sehr skelettreich, sandig-schluffig, auf kalkspathaltigem, stark verdichtetem Kies, ab 1m schlecht durchwurzelt.

**Bodenprofilbeschreibung**

N° Profil: VARE -05

**Lokalisierung**

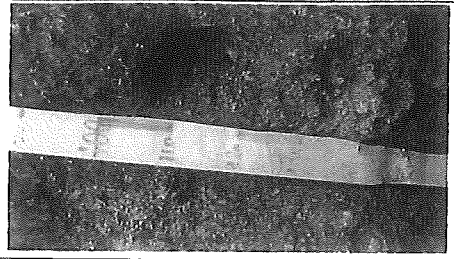
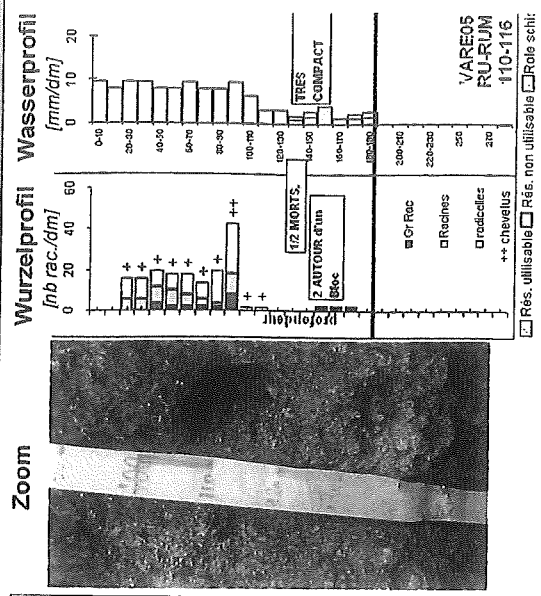
X: 612181 Y: 129626  
 VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 VAREN  
 Stegini  
 19.06.2006  
 I.Letessier/J.Marion

**Umgebung**

Muttergestein: Sehr skelettreicher Felssturz, kompakt und extrem kalkhaltig  
 Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4  
 Vegetation / Rebsorte: Johannsb. 15/20 ans  
 Erosion und Verdichtung Weder Erosion noch Schlagverwitterung  
 Oberflächenzustand: 40 bis 50% kalkiger Kiessand und Kiesel

**Beschreibung Ref.-name: PEYROSOL, schluffig-sandig, tonig, kalksteinhaltig, aus dem Felssturz**

Tiefe [cm]	Horizont
0 - 105 L <sub>Aca</sub>	Mittelbraun bis oliv grau, sehr kalkiger, sandig-toniger Schluff L <sub>sa</sub> +++ , kiesig (40 bis 50%), polyedrische Struktur, klar und krümelig, fein, porös, frisch, wenig verdichtet, mittelstarke Durchwurzelung, eher dicke Wurzeln (wenig Wurzelhärrchen), gut verteilt, dichtes Wurzelwerk an der Basis: hören brüsk auf, ausser in einer Tasche aus brauner Erde im Westen.
105 - 190 D <sub>ca</sub>	Helle Farben: graublau/graugelb/grau - Kiesgeröll (60 bis 70% Kiessand bis Blöcke von 40cm), kantig und Kalkplättchen mit schluffig-sandiger Matrix und sehr kalkige Grobsande, durchgehend kohärente Struktur, kompakt bis sehr kompakt, aber ausreichende Resporosität (Grobsande und Kies): keine einzige Wurzel im blau/weissen Material, aber einige in einer Tasche aus brauner Erde im Westen. Keine Kristalle oder Verkrustung.



**Bodenanalyse [Sol-Conseil]**

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH H <sub>2</sub> O [E]	Ca [%]	Fe [ppm]	IPC [E]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]	
50-80	16	38.6	45.4	0.7	8.1	55	10.4	133	5.9	7.4	37.5	92	1.1	6.3	1	0
100-120	9.1	31.9	59.0	0	8.3	78	9	87.9	11.6	6.8	74.7	94	0.5	4.6	0.7	0

Nutzbare Reserve: 110 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 116 mm  
 Reserve auf durchwurz. Profil: 116 mm

**Allgemeine Synthese**  
 PEYROSOL, kalksteinhaltig, aus dem Felssturz

Code : 1725

**Bodenprofilbeschreibung**

**Lokalisierung**

X: 611452 Y: 129637  
 Sektor: VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde: VAREN  
 Ortsname: Rawiri  
 Datum: 22.05.2006  
 Beobachter: I. Letessier

**Umgebung**

Muttergestein: Sehr skelettreicher Felssturz, kompakt und extrem kalkhaltig

Standort: Hangmitte, 25-35% konvex

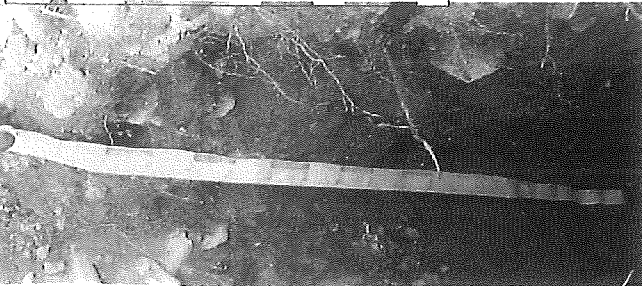
Hydrologie kein Wasserüberschuss

N° Profil: VARE -07

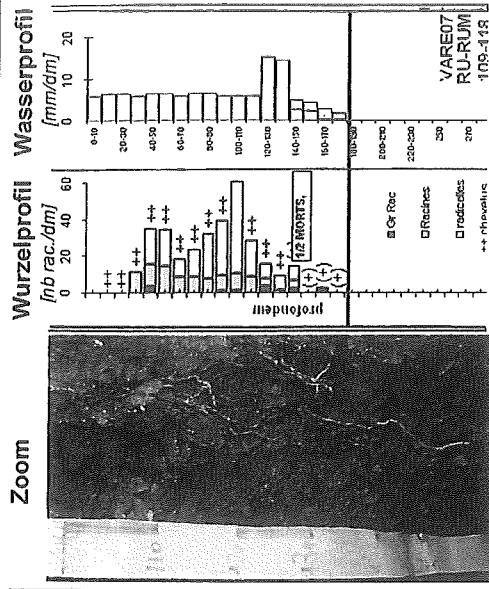
Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4.

Vegetation / Rebsorte: Pinot

**Beschreibung Ref.-name: ANTHROPOSOL, kalkig, skelettreich, auf Felssturz von Salgesch/Varen**



Tiefe [cm]	Horizont
0 - 100	Gemenge von zwei Materialien: alter, skelettreicher Oberflächenhorizont Ls+++ , braun mit hellbraunen Lössaschen++. Durchschnittlich 4-5% kalkiges Kiesgeröll, Kiesel und Blöcke, porös, frisch, wenig verdichtet, gute bis sehr gute Durchwurzelung, je nach Zone, dichtes Wurzelwerk an der Basis
100 - 110	Andeutung eines überlagerten Bettes von Blöcken, 70 bis 80% rostfarbene Eisenoxide.
110 - 180	Graubraun, sandiger, tonarmer Schluff, kalkig, sehr kiesig, 50 bis 60%, wenig verdichtet, frisch, Wurmszellen (!) auf 150cm Tiefe. Dicke, aber zu 2/3 abgestorbene Wurzeln: einstiger Oberflächenhorizont, überlagert von Bodenverbesserer-Zugaben.
180 - 200	Ganz zuunterst, heller, kiesiger und kalkiger., sicher der Urboden aus dem Felssturz



**Bodenanalyse [Sol-Conseil]**

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluff [%]	Sande [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [-]	KAK [meq/100g]	KAKMf [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
120-140	14.3	38.6	47.1	2	7.8	70	8.4	116	6.3	9.4	37.8	85	0.6	14	0.4	0

Nutzbare Reserve: 109 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 118 mm  
 Reserve auf durchwurz. Profil: 118 mm

**Allgemeine Synthese**  
 CALCOSOL, skelettreich, mächtig, umgeschichtet (von Menschenhand)  
 Code : 6116 oeRR/1716

**Bemerkungen der Zone und des Profil :**

Stark bearbeitet, mit Löss vermischt, "viel braune Erde vom Fußballfeld eingearbeitet"

## BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS C DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	Tschüdangna - Gulantschi - Pflantschang - Grischetu - Triedu - Bodu - Dude	
Fläche des Sektors in ha	18.32 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>560</b> m. zu oberst des Sektors: <b>760</b> m. durchschnittliche Höhe des Sektors <b>660</b> m.	
Lage	<b>Süd (S)</b>	
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>&lt;30</b> % ; Minimale :        % -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton :        : <b>14</b> % Schluff    : <b>44</b> % Sand:        : <b>42</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>56.0</b> % Activ : <b>8.9</b> % *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE08/09	
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE08/09 ex. : (Studie über das Terroire)	
<b>Rebsortenverzeichnis:</b>		
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren ( Typizität des Terroirs)
Angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
<b>WEISSE REBSORTEN</b>		
Chardonnay (1) : V	:	:
Chasselas (1) : V	:	:
Gwäss (2 bis 3) : V	:	:
Pinot blanc (1) : V	:	:
Sauvignon blanc (1 bis 2) : X	:	:
Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : V	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : X	:	:
:	:	:
<b>ROTE REBSORTEN</b>		
Ancellotta (2 bis 3) : X	Humagne rouge (3) : X	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : X	Merlot (2) : V	:
Diolinoir (1 bis 2) : V	Pinot noir (1) : VV	:
Gamaret (1) : V	Syrah (2 bis 3) : V	:
Gamay (1) : VV	:	:
Garanoir (F) : V	:	:

F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas

F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas

1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;

2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas

3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

**Bemerkungen:**

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt



**BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS C DER GEMEINDE VAREN**

Lokal oder Katasternamen	<b>Tschüdangna - Gulantschi - Pflantschang - Grischetu - Triedu - Bodu - Dude</b>		
Fläche des Sektors in ha	<b>18.32 ha</b>		
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>560 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>760 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>660 m.</b>		
Lage	<b>Süd (S)</b>		
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>&lt;30 %</b> ; Minimale :        % -		
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE08/09		
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE08/09        ex. : (Studie über das Terroire)		
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>14</b> % VARE 08 Schluff    : <b>44</b> % Sand: <b>42</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>56.0</b> % Activ : <b>8.9</b> %        *IVP (Chloroseindex )		
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>16</b> % VARE09 Schluff    : <b>46</b> % Sand: <b>38</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>20.0</b> % Activ :        %        *IVP (Chloroseindex )		

**Bodenprofilbeschreibung**

N° Profil: VARE -08

**Lokalisierung**

X: 613128 Y: 129429  
 Sektor: VAREN LEUK  
 GAMPEL  
 Gemeinde: VAREN  
 Ortsname: Triaden  
 Datum: 19.05.2006  
 Beobachter: I. Letessier

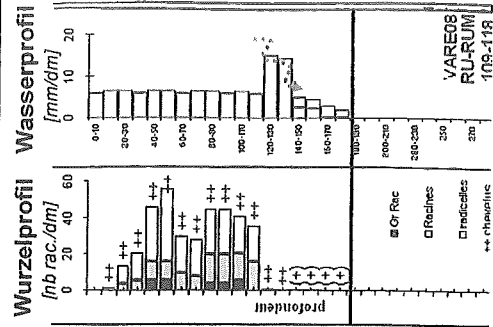
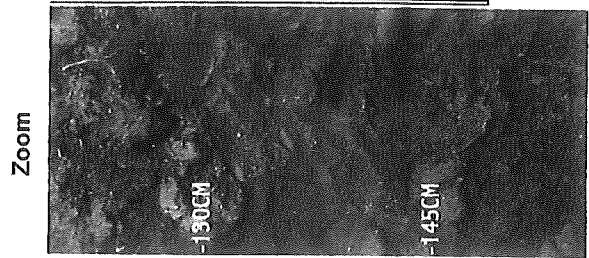
**Umgebung**

Muttergestein: Walliser Trilogie  
 Zustand: Felssturz/Löss/Moräne, Aufschüttung eines kleinen Tals, welches sich zwischen zwei Kämmen von Kalkgestein aus Malm und Kreidezeit gebildet hatte  
 Standort: Hangterrasse, 5-10% konkav  
 Hydrologie: kein Wasserüberschuss  
 Vegetation / Rebsorte: Johannishb. /5BB  
 Erosion und Verdichtung: Weder Erosion noch Schlagverwitterung  
 Oberflächenzustand: 50% kalkige, kantige Kiesel

klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4

**Beschreibung Ref.-name: CALCOSOL, skelettreich, aus Trilogie mit Löss**

Tiefe [cm]	Horizont
0 - 120	BRAUNGRAU, kalkhaltiger, sandiger Schluff, LS++, sehr kiesig, 60% Schutt aus Kalkplättchen und feinen schwarzen Plättchen. Frisch, wenig verdichtet, porös, mit grossen Würmgängen, Struktur krümelig und dann polyedrisch und brüchig, viele stark verästelte Wurzeln,
120 - 140	Braun (10YR4/4), sandiger Schluff, mit der für Löss typischen Weichheit beim Anfassen, wenig kalkig ohne Kies, einige weisse, kalkige Pseudomyzele, für Löss wenig porös, durchgehend, fast keine Wurzeln mehr. Dieses dünne Band läuft gegen Süden aus.
140 - 160	Beige bis weiss, 65 bis 80% gerundetes, kalkiges Kiesgeröll aus Moräne, in einer schluffigen Matrix mit Grobsanden, sehr kalkreich +++++, mit wenig verhärteten Konkretionen und zahlreichen cremig weissen Kalkansammlungen, frisch, kompakt bis sehr kompakt, zerbröckelt beim Stochern mit Messer, mittelmässig porös. Ganz vereinzelte Wurzelhäuschen.



Nutzbare Reserve: 109 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 118 mm  
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 118 mm

**Bodenanalyse [Sol-Consell]**

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt. [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	PC [F]	KAK [meq/100g]	KAK/mF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	13.7	44.3	42.0	1	8	56	8.9	167	3.2	6.7	34.3	89	1.5	8.9	0.6	0

**Allgemeine Synthese**  
 CALCOSOL, skelettreich, komplex: "Trilogie" aus Kalksteingeröll/Löss/Moräne  
 Sehr kalkig und kompakt.

Code : 6416 TRI ccv

# Bodenprofilbeschreibung

N° Profil: VARE -09

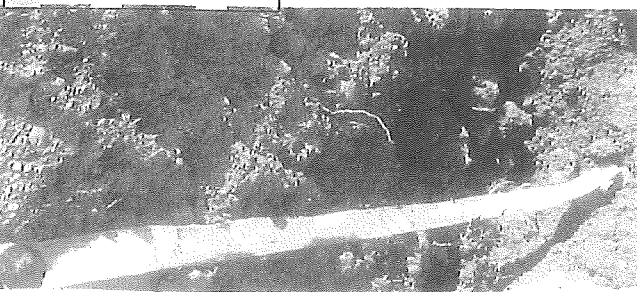
## Umgebung

Umwelt: klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4  
 Vegetation / Rebsorte: gamay  
 Oberflächezustand: 40 bis 50% stumpf geschliffenes Kalkgestein aus Moräne

## Lokalisierung

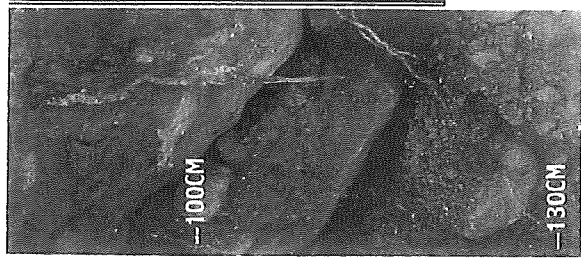
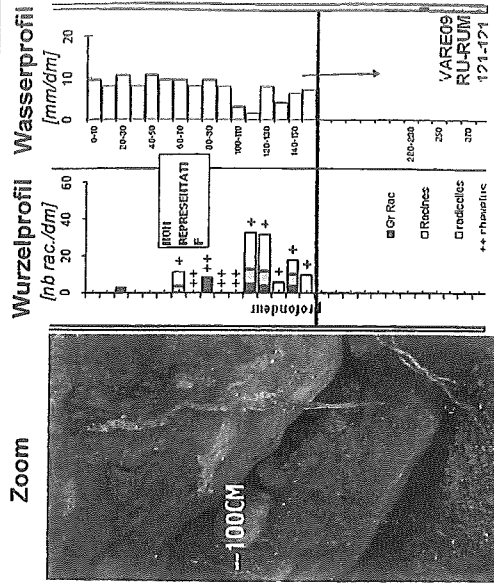
Muttergestein: Aufschüttung  
 Standort: Hochebene, 5-10% konkav  
 X: 613765 Y: 129747  
 Sektor: VAREN LEUK  
 GAMPPEL  
 Gemeinde: VAREN  
 Ortsname: Duden  
 Datum: 19.05.2006  
 Beobachter: I.Lefessier/J.Marion

## Beschreibung Ref.-name: Stark vermengter Moräne-/Lössboden, kalkig, skelettreich auf überlagerten Blöcken



### Horizont

Tiefe [cm]	Beschreibung
0 - 90	Farbmix aus braun/graubraun, mit 30% kalkigem Moränekies + kantigen Elementen aus Geröll und Kalkschiefer. Frisch, porös, wenig verdichtet bis locker unterhalb von 50 cm. Etwas weit vom Rebstock entfernt für die Zählung der Oberflächenwurzeln.
90 - 160	Viele Blöcke mit bis zu 60-70cm Durchmesser, Leerräume, danach 70% Kiesmenge aller Formen. Matrix LSa +++ von gemischter Färbung, sehr porös (Leerräume, aber auch einige stark verschlossene Schollen, zeugen von umfangreichen Bauarbeiten), zahlreiche feine Wurzeln + dicke, abgesorbene der ausgerissenen Reben im Norden.
Dca	



Nutzbare Reserve: 121 mm  
 Potentieller Gesamtspeicher: 121 mm  
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 121 mm

## Bodenanalyse [Sol-Consell]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sande [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt. [%]	Ca [ppm]	IPC [-]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-ag]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	16.2	46.0	37.8	1.4	8	20			11.4	53.1	89	0.3	11	0.4	0

**Allgemeine Synthese**  
 ANTHROPOSOIL, Moräne/Löss stark vermischt, kalkig und skelettreich, Kies und Blöcke überlagernd  
**Code : 6116 RR/DX**  
**Bemerkungen der Zone und des Profil :**  
 Sehr alte Reben, viele Ausfälle. Bepflanzung im Norden: Wurzelzählung ungültig